

Vibby

Best.-Nr. 67605/20

Installationsanleitung



00 8803 54



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Transportmodus ausschalten	4
Programmiermodus einschalten	5
Konfigurationsauswahl	6
Auswahl des Funkprotokolls	7
Auswahl der Trageposition.....	8
Ausgewählte Trageposition prüfen.....	9
Demo-Modus	10
Einen Sturz im Betriebsmodus simulieren.....	11
Automatischen Notruf abstellen	14
Vibby in den Transportmodus versetzen	15
Batterie ersetzen	16
Den Vibby dem Hausnotrufgerät zuordnen.....	18
Armband entfernen	19
Ersatzarmband befestigen.....	20
Sicherstellen, dass das Armband korrekt befestigt ist.....	21
Halskordel am Vibby befestigen	22
Ersatzteile und Zubehör	23
Batterie-schwach-Rufe	24
Technische Daten	24

Einführung

Der Vibby ist ein leichter und ergonomischer Falldetektor. Er dient zur automatischen Auslösung von Notrufen bei gefährlichen schweren Stürzen. Zusätzlich verfügt er über eine Taste, mit der ein Notruf manuell ausgelöst werden kann.

Der Vibby kann mit allen Hausnotrufgeräten von Tunstall verwendet werden, die die Funkfrequenz 869,2125 MHz nutzen.

Diese Anleitung setzt voraus, dass Sie die Gebrauchsanweisung für den Vibby gelesen haben, die dem Vibby beiliegt.

- Funkfrequenz: 869,2125 MHz
- Funkreichweite abhängig von räumlichen Gegebenheiten, bis zu 50 m in Gebäuden, 250 m im Freien
- Schutzart IP67 (Staubdicht und geschützt gegen die Wirkungen beim zeitweiligem Untertauchen in Wasser)
- IK4 & IEC 62599-1 2010 Klasse 2 (Schock und Stoß)

Der Vibby ist so vorkonfiguriert, dass er wie eine Armbanduhr am Handgelenk getragen wird.

Im Auslieferungszustand befindet sich der Vibby im Transportmodus. Im Transportmodus kann kein Notruf ausgelöst werden. Bevor Sie den Vibby an den Teilnehmer übergeben, müssen Sie den Transportmodus ausschalten und den Vibby einem Hausnotrufgerät zuordnen. Lesen Sie hierzu dieses Dokument.

Transportmodus ausschalten

Im Auslieferungszustand befindet sich der Vibby im Transportmodus. Im Transportmodus kann kein Notruf ausgelöst werden. So schalten Sie den Transportmodus des Vibby aus:

1)



Halten Sie die Taste gedrückt.

2)



Wenn die rote LED zu blinken beginnt, lassen Sie die Taste los.

3)



Der Vibby vibriert und die LED erlischt. Der Transportmodus ist ausgeschaltet.

Nach Beenden des Transportmodus befindet sich der Vibby automatisch für 5 Minuten im Demo-Modus. Nach diesen 5 Minuten wird der Betriebsmodus eingeschaltet, d.h. der Vibby ist betriebsbereit.

Programmiermodus einschalten

Der Vibby muss sich im Transportmodus befinden, bevor der Programmiermodus eingeschaltet werden kann. Um zu prüfen, ob sich der Vibby im Transportmodus befindet, kurz (0,5 Sekunden) die Taste drücken. Wenn die rote LED aufleuchtet, ist der Vibby nicht im Transportmodus. Wie Sie den Transportmodus einschalten, lesen Sie auf Seite 15.

1)



LED ist aus
(3 Sekunden).

2)



Rote LED
blinkt 6 Mal
(3 Sekunden).

3)



Rote LED
blinkt bis zu
sechs Mal
(3 Sekunden)

4)



Die grüne
LED blinkt im
Programmier-
modus.

Halten Sie
die Taste bis
zum Ende
von Schritt 3
gedrückt.



LED erlischt
(8 Sekunden).

Während die
rote LED
schnell
blinkt, lassen
Sie die Taste
los.



Der Vibby
ist im Pro-
grammier-
modus.

Sie haben jetzt 1 Minute Zeit mit der Konfigurationsauswahl zu starten, siehe nächste Seite. Sonst verlässt der Vibby den Programmiermodus automatisch.

Konfigurationsauswahl

Per Konfiguration ist es möglich die Trageoption zu wechseln von Armband auf Halskordel. Außerdem kann man das Funkprotokoll wechseln. Dieses sollte man jedoch nicht tun, weil der Vibby dann nicht mehr mit dem Tunstall Hausnotrufgerät funktioniert.

Bei eingeschaltetem Programmiermodus gehen Sie wie folgt vor:

1)



Halten Sie die Taste gedrückt. Lassen Sie die Taste nicht los.

2)



Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, während die grüne LED leuchtet und dann erlischt.

(Hier die Taste nicht loslassen! Sonst wird ein Testprogramm für mehrere Minuten gestartet.)

3)



Wenn der Vibby vibriert und Sie loslassen, sind Sie in der Funkprotokoll-Auswahl.

Auswahl des Funkprotokolls, siehe Seite 7

4)



Wenn die rote LED dauerhaft leuchtet und Sie loslassen, sind Sie in der Auswahl für die Trageposition.

Auswahl der Trageposition, siehe Seite 8.

Konfiguration: Auswahl des Funkprotokolls

Dieser Schritt wird nur benötigt, wenn die Auswahl des Funkprotokolls versehentlich verändert wurde. Im Auslieferungszustand ist das Tunstall-Funkprotokoll ausgewählt, das für die Funktion mit allen Tunstall Hausnotrufgeräten benötigt wird, die die Funkfrequenz 869,2125 MHz nutzen. Dieses muss immer ausgewählt bleiben.

Jedes Blinken der roten LED entspricht einem Protokoll.

1)



Die LED darf nicht leuchten.

2)



Halten Sie die Taste gedrückt, bis die rote LED zum ersten Mal blinkt. Jetzt lassen Sie los.

Wenn das Funkprotokoll geändert wurde, wechselt der Vibby automatisch in den Transportmodus.

Konfiguration: Auswahl der Trageposition

Im Auslieferungszustand ist der Vibby so konfiguriert, dass er wie eine Armbanduhr am Handgelenk getragen wird. Der Vibby kann optional mit der Halskordel um den Hals getragen werden. Dafür muss er auf die Trageposition „Halskordel“ umkonfiguriert werden. Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie die Trageposition umkonfigurieren. Wie Sie prüfen, welche Trageposition ausgewählt ist, lesen Sie auf Seite 9.

1)



Halten Sie die Taste gedrückt.

2)



Die rote LED leuchtet auf. Wenn Sie bei roter LED loslassen, wählen Sie die Trageposition „Armband“ aus.

3)

Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, um die Trageposition „Halskordel“ auszuwählen.

4)



Die grüne LED leuchtet auf. Wenn Sie bei grüner LED loslassen, wählen Sie die Trageposition „Halskordel“ aus.

Wenn die Auswahl der Trageposition geändert wurde, wechselt der Vibby automatisch in den Transportmodus.

Ausgewählte Trageposition prüfen

Um zu prüfen, welche Trageposition ausgewählt ist, gehen Sie wie folgt vor:

Der Vibby muss sich im Transportmodus befinden.

1)



Drücken Sie die Taste schnell zweimal hintereinander.

2)



Wenn die rote LED aufleuchtet und der Vibby vibriert, ist die Trageposition „Armband“ ausgewählt.

3)



Wenn die grüne LED aufleuchtet und der Vibby vibriert, ist die Trageposition „Halskordel“ ausgewählt.

Demo-Modus

Der Vibby hat einen integrierten Demo-Modus. Dieser macht es einfacher, verschiedene Sturzsituationen zu simulieren. Der Demo-Modus wird automatisch eingeschaltet, wenn der Transportmodus ausgeschaltet wurde. Während sich der Vibby im Demo-Modus befindet, blinkt die grüne LED dauerhaft. Der Demo-Modus bleibt auch weiterhin eingeschaltet, wenn ein Sturz simuliert wurde.

1)



Die grüne LED blinkt alle 5 Sekunden.

2)



Wenn die grüne LED sechsmal blinkt und der Vibby vibriert, wurde der Demo-Modus beendet.



Im Demo-Modus simulieren Sie einen Sturz, wie im folgenden Kapitel auf der nächsten Seite beschrieben.

5 Minuten nach Beenden des Transportmodus wechselt der Vibby von dem Demo-Modus in den Betriebsmodus.

Einen Sturz im Betriebsmodus simulieren

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie einen Sturz simulieren, während der Vibby im Betriebsmodus ist:

1. Verschließen Sie das Armband. Halten Sie das Armband mit dem Vibby nach unten ausgerichtet mindestens 60 cm über dem Boden.
2. Halten Sie diese Position mindestens 30 Sekunden.
3. Lassen Sie den Vibby so fallen, dass er sich nicht dreht. Er soll mit dem „Gesicht“ auf dem Boden landen.
4. Lassen Sie den Vibby mindestens 20 Sekunden auf dem Boden liegen, während er den Sturz analysiert.
5. Wenn der Vibby den Sturz erkannt hat, beginnt die rote LED zu blinken und der Vibby beginnt zu vibrieren.
6. Lassen Sie den Vibby weiterhin auf dem Boden liegen (20 – 30 Sekunden). Der Vibby sendet den Notruf. Als Anzeichen dafür leuchtet die rote LED kurze Zeit.

Achtung!

Der Vibby ist so konzipiert, dass Fehlalarme minimiert werden. Deshalb kann es sein, dass die oben beschriebenen Schritte nicht in 100% der Fälle zu einem Notruf führen.

Rufarten

Der Vibby kann Notrufe auf zwei Arten auslösen: Manuelle Rufe, indem der Benutzer die Ruftaste drückt, und automatische Rufe, die ausgelöst werden, wenn der Vibby einen schweren Sturz erkennt.



Um einen manuellen Notruf auszulösen, drücken Sie die Taste (= Ruftaste) an dem Vibby.

Wenn der Vibby mit der Halskordel getragen wird, muss die Taste für einen Notruf lange gedrückt werden.



Ein automatischer Notruf wird ausgelöst, wenn der Vibby einen schweren Sturz erkennt.

Sturz-Arten

Der Vibby liefert zusätzliche Unterstützung zu der manuellen Notrufauslösung, indem er eine automatische Erkennung von schweren/gefährlichen Stürzen seines Benutzers durchführt, wenn dieser auf dem Boden liegt mit oder ohne Aktivität und nicht mehr aufstehen kann.

Ein schwerer/gefährlicher Sturz ist durch 4 Schritte gekennzeichnet:

- 1) Eine aktive Person ist in einer aufrechten Position, gefolgt von:
- 2) einem schnellen und plötzlichen Verlust des Gleichgewichts, gefolgt von:
- 3) einem signifikanten Aufprall der Person auf dem Boden, gefolgt von:
- 4) einer liegenden Position der Person auf dem Boden mit oder ohne Aktivität der Person. Die Person ist nicht in der Lage die Ruftaste zu drücken oder eine stehende Position nach dem Sturz zurückzuerlangen.

Wenn diese vier Schritte stattgefunden haben, löst das zugeordnete Hausnotrufgerät einen Sturznotruf aus. *

* Die Sturzerkennungstechnologie des Vibby ermöglicht nicht die Erkennung von allen Sturzsituationen. Weiche Stürze, Herabsinken, Herunterrutschen an der Wand oder in einem Stuhl etc. werden von dem Vibby nicht als Sturz erkannt.

In Anbetracht der verwendeten Technologie und des Ziels, Fehlalarme zu minimieren, kann es sogar sein, dass gefährliche schwere Stürze nicht erkannt werden. Deswegen ist es wichtig, dass der Benutzer, immer wenn er Hilfe braucht, die Ruftaste am Vibby drückt. Teilen Sie dieses dem Benutzer bei der Übergabe des Vibby unbedingt mit.

Automatischen Notruf abstellen

Bevor der Vibby einen automatischen Notruf auslöst, informiert der Vibby den Benutzer für 20 Sekunden, indem die rote LED blinkt und der Vibby vibriert.

Der Benutzer kann versehentlich ausgelöste Alarmer wie folgt abstellen:

1)



Ein Notruf wird bald ausgelöst. Die rote LED blinkt und der Vibby vibriert.

2)



Decken Sie den Vibby mit der Hand ab. Sie spüren eine Häufung von Vibrationen.

3)



Wenn der Vibby aufhört zu vibrieren, nehmen Sie Ihre Hand von dem Vibby weg.

4)



Der Notruf ist abgestellt. Der Vibby vibriert nicht mehr. Die LED blinkt nicht mehr.

Wenn der Benutzer bei Schritt 3 seine Hand nicht nach der ersten Häufung von Vibrationen wegnimmt, vibriert der Vibby dreimal, um anzuzeigen, dass der Notruf nicht abgestellt wurde. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, die sicherzustellen soll, dass ein Notruf ausgelöst wird, wenn der Benutzer den Vibby während eines Sturzes abdeckt.

Vibby in den Transportmodus versetzen

Wenn der Vibby nicht benutzt wird, sollte er in den Transportmodus versetzt werden, um Batteriekapazität zu sparen. So schalten Sie den Transportmodus ein:

Legen Sie den Vibby flach auf den Tisch. (Sonst funktioniert es nicht!) Gehen Sie nun wie folgt vor:

1)



Drücken Sie die Taste, bis die rote LED leuchtet.

2)



Wenn die rote LED leuchtet, lassen Sie die Taste los.

3)



Während die rote LED leuchtet, drücken Sie die Taste 5 Mal schnell hintereinander. Der Vibby vibriert, um zu bestätigen, dass er sich jetzt im Transportmodus befindet.

Batterie ersetzen

Zum Ersetzen der Batterie benutzen Sie das Batteriewechsel-Tool (Best.-Nr. D6656001A) und gehen wie folgt vor:

1)

Stellen Sie sicher, dass sich der Vibby im Transportmodus befindet, bevor Sie die Batterie ersetzen.

2)



Legen Sie den Vibby mit dem „Gesicht“ nach unten.

3)



Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn mit dem Batteriewechsel-Tool eine Viertel-Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

4)



Entnehmen Sie den Batteriefachdeckel, den Dichtungsring und die Batterie.

5)



Setzen Sie die neue Batterie ein mit dem +- Pol nach oben.

Batterie ersetzen - Fortsetzung

6)



Ersetzen Sie den Dichtungsring (D6654020A) durch einen neuen Dichtungsring.

7)



Positionieren Sie den Batteriefachdeckel über den Dichtungsring und die Batterie.

8)



Verschließen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn mit dem Batteriewechsel-Tool eine Viertel-Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

Warnung:

Explosionsgefahr, wenn die Batterie falsch ausgetauscht wird.
Recycling oder Entsorgung von Batterien gemäß den örtlichen Gesetzen.

Verwenden Sie nur Batterien des Typs CR2477/LiMnO₂*. Erhältlich bei Tunstall.

* Um die Leistung zu gewährleisten, verwenden Sie nur Batterien von Sony.

Den Vibby dem Hausnotrufgerät zuordnen

Ordnen Sie den Vibby dem Hausnotrufgerät als Funksender zu, wie in dem Techniker-Handbuch zu dem Hausnotrufgerät beschrieben. Um den Vibby bei der Zuordnung auszulösen, drücken Sie die Ruf-taste des Vibby.

Wenn Sie den Vibby zugeordnet haben, führen Sie einen Funktions-test durch. Hierzu drücken Sie die Ruftaste am Vibby und warten, ob das Hausnotrufgerät einen Notruf auslöst.

Die Sturzerkennungsfunktion des Vibby zu testen Sie im Demo-Modus des Vibby (siehe Seite 10).

Armband entfernen



Im Auslieferungszustand ist das Armband am Vibby befestigt. So entfernen Sie das Armband:



Halten Sie die eine Seite des Armbands fest, und ziehen Sie vorsichtig an dem Vibby, bis sich die Befestigungsnasen lösen. Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Seite des Armbands.



Nachdem die Befestigungsnasen an beiden Seiten des Vibby gelöst wurden, lässt sich der Vibby leicht herausnehmen.

Ersatzarmband befestigen



Nehmen Sie den Vibby und legen Sie neben das Armband. Oberseite des Armbands und Oberseite des Vibby müssen nach oben ausgerichtet sein.



Ziehen Sie den „Rahmen“ des Armbands über den Vibby, so dass der Rahmen in die Rinne des Vibby eingepasst wird.



Führen Sie die Befestigungsnasen in die entsprechenden Aussparungen im Gehäuse des Vibby ein, bis sie einrasten.



Ziehen Sie das Armband vorsichtig nach unten, um zu simulieren, dass der Vibby am Handgelenk getragen wird. Dadurch wird getestet, ob die Befestigungsnasen korrekt in den Aussparungen sitzen.

Sicherstellen, dass das Armband korrekt befestigt ist



In der obigen Abbildung sind die seitlichen Befestigungsnasen nicht korrekt installiert. Der Vibby ist nicht ausreichend gesichert und könnte herausfallen.

Bei korrekter Installation sind die Befestigungsnasen im Gehäuse des Vibby eingerastet und von außen nicht sichtbar. Lesen Sie auf Seite 19 – 20, wie Sie das Armband korrekt befestigen.

Halskordel am Vibby befestigen



Ziehen Sie das untere Ende des „Rahmens“ der Halskordel auf den Vibby. Stellen Sie sicher, dass der „Rahmen“ in die Rinne im Gehäuse des Vibby eingesetzt wird.



Führen Sie das obere Stück des Rahmens so in die Rinne ein, dass die Befestigungsnasen in den Aussparungen des Gehäuses des Vibby einrasten.



Ziehen Sie vorsichtig an der Halskordel, um zu prüfen, ob die Befestigungsnasen korrekt sitzen, und der Vibby nicht aus dem Rahmen fallen kann.

Reinigen

Bei Bedarf kann der Vibby regelmäßig mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel oder einem Alkoholtuch gereinigt werden.

Denken Sie daran, dass der Vibby keine Stürze meldet, solange er nicht getragen wird. Deshalb tragen Sie den Vibby wieder, sobald die Reinigung beendet ist.

Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

Es ist wichtig, den Vibby in allen Bereichen des Hauses zu testen, einschließlich Bad, Keller und Garage. Umgebungsbedingungen wie Einrichtungsgegenstände, Bausubstanz, Eintauchen in Flüssigkeit usw. können die Reichweite des Vibby beeinflussen

Wenn sich der Vibby außerhalb der Reichweite des Hausnotrufgeräts befindet, kann KEIN Notruf ausgelöst werden.

In bestimmten Situationen kann der Vibby ein Ereignis nicht als Sturz beurteilen. **Es ist wichtig, dem Benutzer mitzuteilen, dass er die Ruftaste drücken muss, wenn er Hilfe braucht.**

Ersatzteile und Zubehör

Halskordel	D6652001A
Armband (schwarz):	D6654001A
Batterie-Dichtungsring*:	D6654020A
Batteriewechsel-Tool:	D6656001A
Batterie CR2477 Sony:	S1004048

*Bei jedem Batteriewechsel muss auch der Dichtungsring ersetzt werden.

Batterie-schwach-Rufe

Der Vibby überwacht seine Batterie. Wenn die Batterie des Vibby schwach ist, löst das Hausnotrufgerät automatisch einen Notruf aus, der die Servicezentrale über die schwache Batterie informiert. Die Batterie muss gewechselt werden.

Technische Daten

Abmessungen (HxBxT)	37 x 34 x 13 mm
Gewicht	35 g
Batterietyp	CR2477 \ LiMnO ₂ \ Sony
Batterielebensdauer	Abhängig von der Nutzung bis zu 2 Jahre
Funkfrequenz	869,2125 MHz
Schutzart	IP 67
Umgebungstemperatur (Betrieb)	0 °C bis 50 °C

www.Tunstall.de

Da unsere Produkte fortlaufend weiterentwickelt werden, kann es sein, dass sich Spezifikationen und Aussehen der Produkte ohne vorherige Benachrichtigung ändern. Tunstall übernimmt keine Haftung für mögliche Fehler oder fehlende Informationen in diesem Dokument.

© 2017 Tunstall Germany

Tunstall GmbH

Orkotten 66
48291 Telgte
Germany
t: +49 (0)2 50 47 01-0
e: info@tunstall.de

Distributor:

Seniorentechnik-Martin.de
Martin Kommunikationstechnik
Bockhorster Landweg 30a
33775 Versmold
Tel. 05423/4734-0
Fax.05423/473420
eMail: info@seniorentechnik-martin.de
Homepage: www.seniorentechnikmartin.de
Shop: www.Seniorentechnik-Martin.de

Tunstall

